# Elsterberger Nachrichten

Amts- und Heimatblatt für Elsterberg und das Oberland

34. Jahrgang (1990) Nummer 2 6. Februar 2024


## Umstellung der Zustellung der „Elsterberger Nachrichten“ auf ein Mitnahmesystem

Leider treten bei der Verteilung unserer „Elsterberger Nachrichten“ an die Einwohner zunehmend Probleme bei der Zustellung durch die Deutsche Post auf.
Jeden Monat gehen ca. 20 bis 30 Beschwerden über nicht gelieferte Zeitungen in der Stadtverwaltung ein.
So wird z. B. die Zeitung in Briefkästen, auf denen sich der Hinweis „Bitte keine Werbung einwerfen“ befindet, nicht eingeworfen, da in den „Elsterberger Nachrichten“ auch Werbeanzeigen enthalten sind.
Vom Riedel-Verlag wurde daher vorgeschlagen, den Vertrieb auf ein sogenanntes Mitnahmesystem umzustellen. Dabei werden an zentralen Punkten in der Stadt und den Ortsteilen Entnahmemöglichkeiten geschaffen, an denen die Zeitungen mitgenommen werden können. Damit wird neben einer Kostenreduzierung für den Vertrieb auch eine Verbesserung der Aktualität erreicht, da sich der Zeitraum zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin um mindestens fünf Tage reduziert.
Aufgrund dieser Vorteile und der positiven Erfahrungen in vielen anderen Kommunen, wie beispielsweise in Netzschkau, haben wir uns seitens der Verwaltung entschlossen, diesen neuen Vertriebsweg der „Elsterberger Nachrichten“ ab April 2024 einzuführen. In den Ortsteilen soll dies zum überwiegenden Teil über „Entnahmeboxen“ realisiert werden. Dabei handelt es sich um durchsichtige Kästen, die zum Erscheinungstag durch den Verlag mit Zeitungen befüllt werden. Bei Bedarf wird vom Bauhof nachgefüllt. In der Kernstadt wird die Mitnahme im Rathaus und anderen ausgewählten zentralen Stellen möglich sein. Die genauen Standorte werden in der nächsten Ausgabe der „Elsterberger Nachrichten“ bekannt gegeben.
Alternativ werden die „Elsterberger Nachrichten“ bereits seit geraumer Zeit auf der Homepage der Stadt veröffentlicht und können dort heruntergeladen werden. Auf unserer Homepage werden seit Beginn dieses Jahres auch alle amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht, so dass die „Elsterberger Nachrichten“ keinen offiziellen amtlichen Charakter mehr haben.
Wohl wissend, dass dies für viele Bürger eine Umstellung bedeutet, sehen wir in dieser Art der Zustellung einen wichtigen Beitrag zum bedarfsgerechten Vertrieb.
So benötigt die wachsende Zahl der Internetnutzer mittlerweile keine gedruckte Ausgabe mehr. Selbstverständlich wird die Zeitung weiterhin kostenfrei sein.
Mit dieser Umstellung ist auch der Nachteil verbunden, dass gegebenfalls nicht mehr alle die „Elsterberger Nachrichten“ erhalten und dabei auf Hilfe angewiesen sind. Daher soll im Herbst eine Überprüfung erfolgen, ob die Umstellung auf das Mitnahmesystem sinnvoll ist.
Ich bitte dabei alle um Mithilfe, uns über fehlende Zeitungen in den Entnahmestellen oder über Probleme bei deren Erreichbarkeit zeitnah zu informieren, um eine Lösung zu finden.

*Ihr Bürgermeister*

*Axel Markert*

# Informationen aus dem Rathaus

## Kommunales Energiemanagement seit Jahresbeginn!

Seit Anfang dieses Jahres baut die Stadt Elsterberg für ihre kommunalen Gebäude ein Energiemanagementsystem auf. Kurz nach dem lang ersehnten Fördermittelbescheid hat nun am 02.01.2024 der Energiecoach, Herr Claus-Peter Grimm, in der Stadtverwaltung seine Arbeit aufgenommen. Das Förderprojekt betreibt die Stadt Elsterberg nicht allein, sondern gemeinsam mit den Städten Netzschkau und Neumark im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit. Und so teilen sich die Städte nicht nur den Energiecoach, sondern auch die Kosten des Eigenanteils der Fördermittel. Die Städte haben sich zum Ziel gesetzt, mit Hilfe des Projektes ihre Verbräuche für Wärme, Strom und Wasser nachhaltig zu senken und somit den gestiegenen Energiekosten entgegen zu wirken. Dabei ist es wichtig, auch die Mitarbeiter und die Nutzer in den Gebäuden mit einzubeziehen. Deshalb sollen innerhalb des Projektes Veranstaltungen zur Nutzersensibilisierung in den Einrichtungen der Stadt durchgeführt werden. Um das Energiemanagementsystem in der Stadtverwaltung fest zu etablieren, erhalten Herr Olaf Sommer als Verwaltungsmitarbeiter und Herr Stefan Leutsch als ein Hausmeister der Stadt, eine Schulung zum Energiemanager bzw. Energietechniker. Begleitet von Seiten des Freistaates Sachsen zeichnet hierfür die Sächsische Energieagentur SAENA verantwortlich. Das Projekt der Einführung des Kommunalen Energiemanagements läuft drei Jahre und wird im Anschluss von der Stadt in Eigenregie weitergeführt.

*Mike Purfürst, BGM Netzschkau, Sven Köpp, BGM Neumark, Claus-Peter Grimm, Energiecouch, Axel Markert, BGM Elsterberg*

## Abbruch des Heizhauses in Coschütz

Bereits seit vielen Jahren wurde vom Ortschaftsrat Coschütz der Abbruch des Heizhauses mit Schornstein und Öltanklager an der Turnhalle angemahnt.
Dieses wurde nach der Schließung der Grundschule und Umstellung der Heizung für die Sporthalle auf Wärmepumpen nicht mehr benötigt.
Die Baumaßnahme war auch mehrfach im städtischen Haushalt eingestellt, es konnten aber dafür leider keine Fördermittel beschafft werden.
Im vergangenen Jahr haben wir einen Förderantrag bei der Sächsischen Aufbaubank gestellt und erhielten im Oktober 2023 den entsprechenden Zuwendungsbescheid.
Die Baumaßnahme ist mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 78.000 Euro kalkuliert und wird durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.
Über das Förderprogramm Brachflächenrevitalisierung / Brachenberäumung des Freistaates Sachsen erhalten wir bei einem Fördersatz von 80 % bis zu ca. 62.000 Euro Fördermittel.
Der Auftrag für die Abbrucharbeiten wurde vom Bauausschuss an die Lengenfelder Recycling & Abbruch GmbH vergeben. Die Abbrucharbeiten begannen am 11. Januar. Zunächst wurde das Heizhaus abgebrochen und die entleerten Öltanks ausgebaut. Der mehr als 15 m hohe Schornstein als eines der höchsten Bauwerke in Coschütz wurde am 16. Januar vom Bagger in die Horizontale befördert. Anschließend erfolgen der Abtransport des Bauschuttes und die Profilierung des Geländes.

Bei entsprechender Witterung werden die Sanierungsarbeiten an der Fassade der Sporthalle sowie die Ansaat einer Blühwiese ausgeführt.
Damit verschwand in Coschütz ein nicht mehr benötigtes Bauwerk und das Ortsbild unseres größten Ortsteiles erfährt eine Aufwertung.
Sehr erfreulich ist, dass die Kosten für die Baumaßnahme in jedem Fall die bisher geplanten Gesamtkosten nicht überschreiten werden.

*Fotos: Jürgen Stefaniak*

# Informationen aus dem Rathaus

## Elsterberg hat ein Einsatz-Quad

*Von Jürgen Stefaniak*

Die FF Elsterberg erhielt als erste Feuerwehr im Vogtlandkreis ein Quad für Einsätze in schwer zugänglichem Gelände. 16 000 Euro hat das Fahrzeug gekostet. Das Land Sachsen hat 12 000 Euro als Fördermittel bezahlt, den Rest die Stadt Elsterberg.
Am 10. Januar wurde das Fahrzeug von Bürgermeister Axel Markert (SPD) an die Kameraden übergeben. Innerhalb ihres Dienstes hatten diese den Empfang des von Hauptamtsleiter Sven Haller in die Fahrzeughalle gesteuerten Quads vorbereitet.

*Hauptamtsleiter Sven Haller steuerte mit Bürgermeister Axel Markert als Sozius das neue Quad in die Fahrzeughalle der Elsterberger Feuerwache. Foto: Jürgen Stefaniak*

Die Anschaffung wurde im Spätsommer 2023 vom Finanzausschuss des Stadtrates auf den Weg gebracht. Nachdem die Kosten und die Fianzierung abgeklärt waren, „übernahmen wir als Feuerwehrförderverein Elsterberg den städtischen Anteil in Höhe von 4 000 Euro“, berichtete Vereinsvorsitzender Jürgen Claus, bevor er zur Präsentation des neuen Fahrzeuges den symbolischen Scheck über diese Summe an Bürgermeister Markert übergab. Der wiederum bedankte sich nicht nur bei den beiden Geldgebern, sondern er zeigte sich erfreut, dass mit dem Quad das feuerwehrfahrzeugtechnisch bisher unzugängliche Gebiet rund um die Stadt und in dieser das innere Gelände der Burgruine nun mit einem Fahrzeug von den Kameraden erreichbar ist.
Das Quad, ein taiwanisches Produkt, hat einen Motor mit 58 PS Leistung und einen Hubraum von 850 ccm. Es besitzt Allrad-Antrieb und kann bis zu 105 km/h schnell fahren. „Die Anbringung der feuerwehrgerechten Optik und die Auslieferung selbst, erfolgte bei Quad-Sport Vogtland in Oelsnitz“, berichtete Sven Haller am Rande der Übergabe. Er hat das Ganze verwaltunsseitig gesteuert. Zum Lenken des Quads ist der PKW-Führerschein nötig und es gilt die Helmpflicht im Straßenverkehr.

*Es ist da, das neue Feuerwehr-Quad. Bürgermeister Axel Markert übergab den Schlüssel an Stefan Puzicha, der hier auf dem Fahrzeug sitzt. Links zeigen Feuerwehrvereinsvorsitzender Jürgen Claus und Stadtwehrleiter Volker Strobel den Scheck ins Bild. Diesen überreichte Claus zuvor Bürgermeister Markert. Da der Verein den städtischen Anteil für den Fahrzeugkauf stemmte. Foto: Jürgen Stefaniak*

*Sofort nach der offiziellen Übergabe informierten sich die Kameraden über das neue Fahrzeug. Foto: Jürgen Stefaniak*

Fahrzeuge, wie diese kleinen geländegängigen Vierradfahrzeuge, haben sich bei den Waldbränden in der Sächsischen Schweiz bewährt. Zudem hat damals Sachsens Innenminister Schuster (CDU) die Ausstattung der Rettungskräfte im gesamten Freistaat für bergiges Gelände mit größeren und kleineren geländegängigen Fahrzeugen angeregt. Elsterbergs Feuerwehr ist also der Vorreiter dazu im Vogtland, bestätigte auch der für Elsterberg zuständige Inspektionsbereichsleiter Rüdiger Maetzig. Er plädierte dazu, dass nun weitere Fahrzeuge dieser Art für die vogtländischen Wehren angeschafft werden sollten, „um im Einsatzfall flexibler wirken zu können“. Maetzig war neben Kreisbrandmeister Gert Pürzel, Nicole Nahrendorf (SG Brandschutz im Landratsamt) und Andreas Schubert (Kreisfeuerwehrverband) zur Übergabe anwesend. Stadtwehrleiter Volker Strobel legte nach der Fahrzeugübergabe sofort fest, dass „der Einsatz des Quads getestet wird und sich die Kameraden mit dessen Funktionen vertraut machen“. jst.

### Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung

**Ort: Rathaus Elsterberg**

| | | |
|---|---|---|
| Finanzausschuss | Dienstag, 6. Februar 2024 | um 17.00 Uhr |
| Bauausschuss | Mittwoch, 7. Februar 2024 | um 18.00 Uhr |
| Hauptausschuss | Mittwoch, 21. Februar 2024 | um 18.00 Uhr |
| Stadtrat | Mittwoch, 28. Februar 2024 | um 18.00 Uhr |

## Parteien/Wählervereinigungen

- **Alternative Heimatliste (AHL)**
- **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
  Andreas Oberlein
- **Gemeinsam für Elsterberg (GfE)**
  Jennifer Fernández Morales, E-Mail: gfe-elsterberg@gmx.net
- **Allgemeine Feuerwehrliste (AFL)**
  Jürgen Claus, Tel: 036621 / 30497

# Informationen aus dem Rathaus

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterberg

## Bekanntmachung der Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten am 9. Juni 2024

**1. Am 9. Juni 2024 findet die Wahl zum Stadtrat und zu den Ortschaftsräten in der Stadt Elsterberg statt.**

**Zu wählen sind:**

| | Anzahl der zu wählenden Räte | Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag | Mindestzahl Unterstützungs-unterschriften |
|---|---|---|---|
| Stadtrat | 16 | 24 | 40 |
| Ortschaftsrat Coschütz | 4 | 6 | 10 |
| Ortschaftsrat Cunsdorf | 3 | 5 | 10 |
| Ortschaftsrat Görschnitz | 3 | 5 | 10 |
| Ortschaftsrat Kleingera | 3 | 5 | 10 |
| Ortschaftsrat Losa | 3 | 5 | 10 |
| Ortschaftsrat Noßwitz | 3 | 5 | 10 |
| Ortschaftsrat Scholas | 3 | 5 | 10 |

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **4. April 2024 bis 18.00 Uhr** bei dem Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses zu den allgemeinen Öffnungszeiten schriftlich einzureichen.

Anschrift: Stadtverwaltung Elsterberg
Zimmer 3
Marktplatz 1
07985 Elsterberg

Öffnungszeiten:
Montag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

**3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge**

3.1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen.
Wählbar zum Stadtrat sind Bürger der Stadt Elsterberg.
Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Elsterberg wohnt.
Wählbar zum Ortschaftsrat sind die Bürger der Stadt Elsterberg, die seit mindestens drei Monaten in der Ortschaft wohnen.
Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge der §§ 6a bis 6c sowie 6e Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Sächsische Kommunalwahlordnung (SächsKomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 SächsKomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
Sich für den Stadt-/Ortschaftsrat bewerbende Unionsbürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses zusätzlich an Eides Statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 6a Abs. 3 KomWG).
Sofern sie nach § 26 des Bundesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, haben sie ferner an Eides Statt zu versichern, seit wann sie in der Stadt eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik Deutschland die Hauptwohnung haben. Bei mehreren Wohnungen in der Bundesrepublik sind deren Anschriften anzugeben.

3.2. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der
Stadtverwaltung Elsterberg
Zimmer 3
Marktplatz 1
07985 Elsterberg
während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

**4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften**

4.1. Jeder Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).
Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterstützen.

4.2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der
Stadtverwaltung Elsterberg
Zimmer 3
Marktplatz 1
07985 Elsterberg
während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge gem. Pkt. 2.1. geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.
Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen. Sie haben dies bei dem Vorsitzenden des Stadtwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (28. März 2024) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4.3. Für die Stadtratswahl bedarf der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

# Informationen aus dem Rathaus

- im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
- seit der letzten Wahl im Stadtrat der Stadt Elsterberg vertreten ist

jedoch keiner Unterstützungsunterschriften.
Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören unterschrieben ist.

4.4. Die Regelung gemäß 4.3. gilt entsprechend für die Ortschaftsratswahl.
Darüber hinaus bedarf bei der Ortschaftsratswahl auch ein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften.

5. Am 9. Juni 2024 findet ebenfalls die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Die Wahlen werden nach § 57 Abs. 2 KomWG mit der Kommunalwahl organisatorisch verbunden.

**Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen**
Indem die Wahlbewerberinnen/Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung der Versammlungsleiterin/dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Sächsischen Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Sächsischen Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürgerinnen/Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, der Wahlbewerberin/dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter
https://www.datenschutz.sachsen.de/informationspflichten-4155.html?_cp=%7B%7D
auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 Kommunalwahlgesetz).

Elsterberg, 25.01.2024

*Bürgermeister, Axel Markert*

## Stellenausschreibung

In der Stadt Elsterberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Mitarbeiter kommunaler Bauhof (m/w/d)**

zu besetzen.
Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden, die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

**Ihre Aufgabenschwerpunkte**
- Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an kommunalen Gebäuden
- Grünflächen-, Landschafts-, Baum- und Gehölzpflege
- Arbeiten im Straßenraum (Instandsetzungsarbeiten, Aufstellen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen)
- Instandsetzungsarbeiten und Reinigung von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, Grün- und Sportanlagen
- Winterdienst

Eine Änderung im Aufgabenzuschnitt sowie die Übertragung weiterer Aufgaben bleiben ausdrücklich vorbehalten.

**Ihr Profil**
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Facharbeiter im handwerklichen Bereich, als Baufacharbeiter oder als Straßenwärter
- sicherer Umgang mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten sowie gute handwerkliche Fähigkeiten und technisches Verständnis
- Führerschein der Klasse B, wünschenswert C1 sowie Berechtigungsscheine zum Führen von Arbeitsmaschinen
- Flexible Einsatzmöglichkeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen
- idealerweise sind Sie in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert

**Wir bieten**
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie einen krisensicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail oder in Schriftform **bis 01.03.2024** an:

**haller-stadtverwaltung@elsterberg.de**

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können nicht erstattet werden.

*Stadtverwaltung Elsterberg*
*Marktplatz 1, 07985 Elsterberg*

# Service

## NOTRUFE

| | |
|---|---|
| **Polizei** | **110** |
| **Feuerwehr** | **112** |
| **Rettungsdienst** | **112** |
| **Rettungsleitstelle** | **0375 / 19222** |

## HAVARIEDIENSTE

| | |
|---|---|
| **Wasser / Abwasser** – | 03741 - 40 20 |
| **Strom/Gas** >>> Thüringer Energie | |
| Service | 03641 – 817 1111 |
| Störungsnummer Strom | 0800 686 11 66 |
| Störungsnummer Erdgas | 0800 686 11 77 |
| >>> Mitnetz Strom (enviaM) | |
| Störungsrufnummer | 0800 230 5070 |

# Informationen aus dem Rathaus

## Stellenausschreibung

In der Stadt Elsterberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Reinigungskraft (m/w/d)**

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird als geringfügige Beschäftigung (Minijob) mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 10 Stunden ausgeschrieben.

**Ihre Aufgabenschwerpunkte**
- Durchführung der Unterhaltungs- und Grundreinigung im den zugewiesenen Reinigungsbereichen
- Reinigung sanitärer Anlagen
- Reinigung von Fluren und Büroräumen

**Ihr Profil**
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Freundlichkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- Erfahrungen im Reinigungsbereich sind wünschenswert
- Ordnung und Sauberkeit

**Wir bieten**
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit sowie einen krisensicheren Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten

Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail oder in Schriftform **bis 01.03.2024** an:

**haller-stadtverwaltung@elsterberg.de**

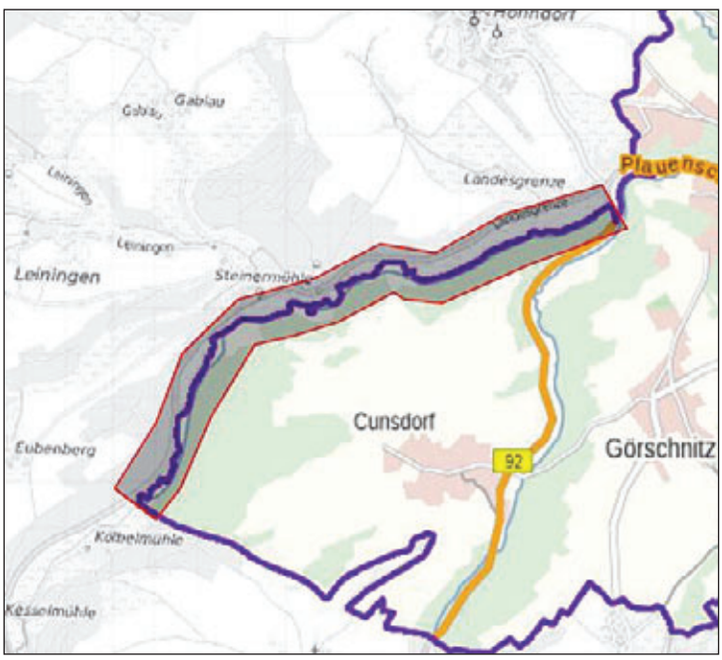
Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, können nicht erstattet werden.

*Stadtverwaltung Elsterberg, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg*

# Informationen des Landesamtes für Geobasisinformation

## Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) führt ab **März 2024** örtliche Vermessungs- und Erhebungsarbeiten an der Landesgrenze zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen durch. Die Arbeiten umfassen u. a. das Aufsuchen sowie die Überprüfung von Landesgrenzpunkten und werden in dem auf der Übersichtskarte gekennzeichneten Gebiet durchgeführt.




Die rechtliche Grundlage bildet das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517). Die Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die sich durch einen Dienstausweis in Verbindung mit dem Personalausweis ausweisen. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind die Mitarbeiter des GeoSN befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen in Ausübung ihrer Tätigkeit zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.
Die Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer der betroffenen Flurstücke werden gebeten, den Zugang zu den Grundstücken zu ermöglichen und zu gewähren. Ihre Anwesenheit ist jedoch nicht erforderlich, die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit ausgeführt werden.
Vermessungs- und Grenzmarken sind nach § 6 SächsVermKatG auf den Grundstücken zu dulden und Handlungen, die die Erkennbarkeit oder Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.
Als Ansprechpartner im GeoSN steht Ihnen Herr Danny Stockmann (Telefon 0351/8283-3316 und/oder E-Mail landesgrenzen@geosn.sachsen.de) zur Verfügung. Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.geosn.sachsen.de nachlesen.

Dresden, den 08.01.2024

*Landesamt für Geobasisinformation Sachsen*
*Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden*

Anzeige(n)

# Freiwillige Feuerwehr Görschnitz

## Auftakt der Jahreshauptversammlungen macht auch dieses Jahr wieder die Feuerwehr Görschnitz

Am 12. Januar trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Görschnitz sowie die Mitglieder des Feuerwehrfördervereins zu ihrer Jahreshauptversammlung. Damit begannen sie die Rechenschaftslegungen der Elsterberger Wehren für das Jahr 2023.
Bürgermeister Axel Markert, Stadtwehrleiter der Stadt Elsterberg Volker Strobel, der Ortsvorsteher Matthias Zahn und sechs Kameraden der Partnerwehr aus Görschnitz in Oberfranken konnte Versammlungsleiter Peter Heider neben den 41 Görschnitzer Kameraden und Vereinsmitgliedern als Gäste begrüßen.
Über die Arbeit der 21 Kameradinnen und Kameraden begann Wehrleiter Jens Stark die Rechenschaftslegung. Ein hoher Altersdurchschnitt der Führungs- und Fachkräfte und fehlende Lehrgänge stellen ein großes Problem für die zukünftige Einsatzbereitschaft dar. Die 2023 geleisteten 1160 Stunden beinhalteten die Ausbildungsdienste, den alljährlichen Wochenendlehrgang genauso wie das Spritzenfest mit dem Wettstreit der Wehren.
Ein herzlicher Dank galt allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres, ebenso der Stadtwehrleitung und der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit.
Den vier Hausmeistern Siegfried Stark, Horst Buchwald, Bertram Zäbisch und Joachim Baierl wurde ebenfalls ein ganz großer Dank ausgesprochen, da sie neben Rasen mähen und Schnee schippen auch den Zaun am Bürgerhaus teilweise erneuerten. Mit einem Ausblick auf 2024 endeten seine Ausführungen.
Drei Kameradinnen und drei Kameraden umfasst die Jugendfeuerwehr Görschnitz derzeit und erbrachte 2023 737 Stunden bei 25 Diensten. Darüber und über die Vorhaben für dieses Jahr berichtete Gruppenleiter Finn Löwe im Bericht der Jugendfeuerwehr.
Das Fichtenvernichten, das Maibaumstellen mit Hexenfeuer und das Spritzenfest gehörten zu den Veranstaltungen des Feuerwehrfördervereins im vorigen Jahr, worüber uns der Vereinsvorsitzende Thilo Horlbeck informierte.
Im Anschluss standen nun die Wahl der Wehrleitung, des Feuerwehrausschusses, des Vereinsvorstandes, des Festausschusses, der Revisionskommission und des Jugendausschusses auf der Tagesordnung.
Als Wehrleiter wurde Jens Stark und als dessen Stellvertreter Robert Stark wiedergewählt.
Den neuen Feuerwehrausschuss bilden die Kameraden Peter Heider, Bernd Ott, Thilo Horlbeck, Thomas Schott, Markus Ott und Toni Heider.
Auch über den Vereinsvorstand wurde abgestimmt. So bleibt Thilo Horlbeck der Chef, Peter Heider wird sein neuer Stellvertreter und Ralf Steudel bleibt Kassierer. Als Kassenprüfer fungieren Bernd Ott und Jürgen Hoffmann. In den Jugendausschuss wurden als Gruppenleiter Lilli Stark und Ramiro Jahr als ihr Stellvertreter gewählt. Als Kassenwart fungiert Patrick Heinig, Hannes Löwe ist sein Stellvertreter und als Zeugwart wurde Pia Stark mit ihrer Stellvertreterin Emma Heinig gewählt.
Als neuer Gerätewart wurde Stefan Puschner bestellt, der das Amt von Uli Körner übernimmt, der es über viele Jahre ausübte. Beide erhielten ein Dankeschön.
Nun waren alle Ämter besetzt und es standen noch einige Ehrungen auf dem Plan.
So wurden Horst Buchwald für 22 Jahre stellvertretender Vereinsvorsitzender, Siegfried Stark und Klaus Wirth für ihre Ausschussarbeit gedankt.
David Ott und Finn Löwe wurden in die aktive Gruppe, Emma Heinig in die Jugendfeuerwehr und Manuela Heinig und Marcel Schmidt in den Feuerwehrförderverein aufgenommen.
Vivien Horlbeck und Sebastian Horlbeck wurden für 10 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit, Thilo Horlbeck und Thomas Schott für 30 Jahre, Peter Heider für 35 Jahre und Andreas Schubert für 50 Jahre
aktiven Dienst ausgezeichnet. Ebenfalls wurde Heinrich Jocham für 65 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.
Nach dem Schlusswort des wiedergewählten Wehrleiters und des im Amt bestätigten Vereinsvorsitzenden war die Versammlung beendet.

*J. Stark*
*Ortswehrleiter*

# Service

Viele Neuigkeiten aus unserer Stadt an einer Stelle

**ORTS-App Elsterberg**

## Ärztlicher BEREITSCHAFTSDIENST

**Bundesweite Rufnummer für den Notdienst**

Wer außerhalb der Sprechstunden den ärztlichen Rat sucht, kann eine einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen. Bei dringenden Medizinischen Problemen in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen gilt bundesweit die kostenlose Notdienstnummer **116 117**

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert.

Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem **Notruf 112** erreichbar ist und der in **lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet**, wie zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Anzeige(n)

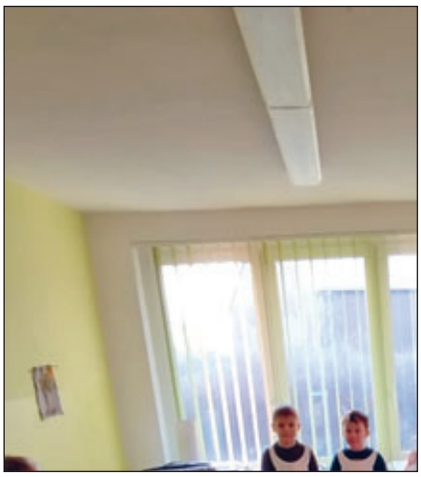
# Neues aus den Kitas

## Kita „Regenbogen“

### Verkehrserziehung im „Regenbogen“

Im Januar fand wieder unsere alljährliche Verkehrserziehungsstunde mit Andy Weiß vom ADAC statt.
Die Kinder der Schlaufuchsgruppe lernen und üben das richtige Verhalten im Straßenverkehr.
In einer Bildgeschichte finden sie eingebaute Fehler, singen das Lied „Bei ROT bleib stehen“ und üben in einer gestellten Situation wie sich Fußgänger, aber auch Autos verhalten müssen.
Besonders beliebt bei den Kindern ist die Handpuppe ADACUS, welche sie während der gesamten Stunde begleitet, ihnen vieles erklärt und Fragen beantwortet.
Im Laufe des Jahres üben die Kinder fleißig weiter, um gut gerüstet den zukünftigen Schulweg meistern zu können.

*K.K.*



# Neues aus der Grundschule

## Wir gehen sicher über die Straße

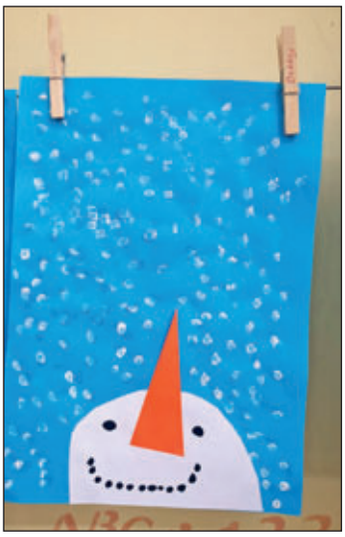
Anfang Januar besuchte uns Adacus vom ADAC. Wir lernten viel über Verkehrsregeln und übten den sicheren Weg über die Straße. Dabei hatten wir auch viel Spaß.
Danke für den schönen Tag.

*Die Kinder der Klasse 1*

# Neues aus der Grundschule

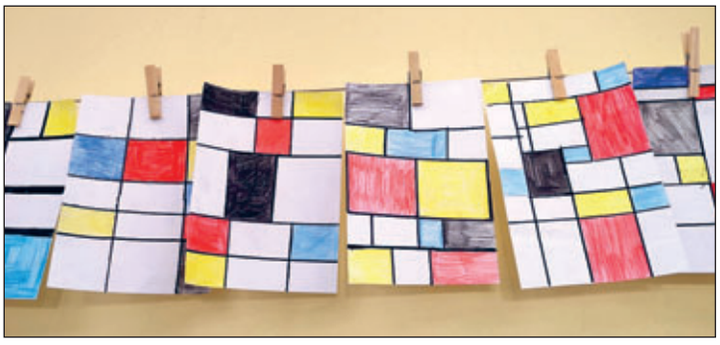
## Kleine Künstler

Im Kunst- und Werkunterricht war der Winter unser Thema. Tolle Kunstwerke entstanden.



Piet Mondrian, ein Künstler vergangener Zeit, inspirierte uns zu diesen Kunstwerken.

In Werken beschäftigten wir uns mit der Funktionsweise eines Schlittens und bastelten anschließend einen eigenen Schlitten mit Hilfe einer Smartiesverpackung. Natürlich durfte vorher der Inhalt verspeist werden.
Den anschließenden Fahrtest haben viele Schlitten sehr gut gemeistert.



Anzeige(n)

## Auf Herz und Niere geprüft

Die Kinder der Klasse 4 beschäftigen sich zur Zeit mit ihrem Körper. Wie funktioniert die Atmung, warum schlägt das Herz manchmal schnell und wohin verschwindet eigentlich unser Essen?
Ganz schön interessant, wie es im Inneren aussieht oder wie es sich anhört.

# Neues aus den

TRIAS SCHULEN SIS

## Weihnachtsstimmung im „Burgkeller“

Zu einer festen Größe hat sich das Weihnachtsprogramm der TRIAS Schulen Elsterberg etabliert.
Am Mittwoch vor dem Heiligen Abend war es wieder soweit, wochenlange Vorbereitungen und Proben fanden ihren Höhepunkt im Saal des „Burgkellers“.
Bei vollem Haus wurde wieder ein tolles Programm von den Schülern und Lehrern der TRIAS Schulen dargeboten.
Nicht nur unsere Schüler, auch unsere Eltern gaben wieder ihr Bestes, ob bei bester kulinarischer Versorgung oder bei Beschallung und Beleuchtung.
Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten für diesen gelungenen Abend.

*Karsten Zeller, Schuladministrator*

# Neues aus den TRIAS SCHULEN

## Holen wir uns das Netz zurück!

Unter diesem Motto nahmen die beiden 8. Klassen der TRIAS Oberschule am letzten Schultag vor Weihnachten an einem Workshop teil. Veranstalter war die Initiative „lovestorm – Hass stoppen“, die Jugendliche dafür sensibilisieren will, mit Rassismus und „Hate Speech“ in sozialen Netzwerken umgehen zu können. Auch ein Blick in den eigenen Klassenchat gehörte zum abwechslungsreichen Programm des Projekttages. Die beiden jungen Referenten kamen sehr gut bei den Schülern an und am Ende gab es sogar Blumen als Dankeschön. Für die TRIAS Schulen Elsterberg war dieser Projekttag ein weiterer Baustein innerhalb der Aktionen, die das ganze Jahr über im Rahmen von „Schule ohne Rassismus“ stattfinden.

*André Zühlke, Medienpädagoge an den TRIAS Schulen Elsterberg*

# Gewerbeverein Elsterberg e. V.

## Ein Dankeschön an alle Ehrenamtlichen

Der Gewerbeverein Elsterberg hat das Jahr 2024 am 6. Januar mit dem traditionellen Neujahrsempfang im „Burgkeller“ eröffnet. Geladen waren neben den Vereinsmitgliedern auch die Sponsoren, die Unterstützer des Vereins und viele für unsere Stadt ehrenamtlich tätiger Bürger.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Sven Haller übernahm der Bürgermeister Axel Markert das Mikrofon. Kurz und prägnant umriss er die durchgeführten und geplanten Aktivitäten der Stadt, so wurde u. a. der Auftrag für den Abriss des Heizhauses in Coschütz bereits vergeben, ein Förderantrag für den Bau der Einfeldturnhalle im Schulzentrum wurde gestellt.

Sven Haller wurde in seiner anschließenden Rede sehr emotional. Er würdigte das ehrenamtliche Engagement und dessen Bereicherung für unser gesellschaftliches Leben. Das Ehrenamt bietet allen die Möglichkeit, sich mit seinen Fähigkeiten bzw. Talenten einzubringen und im gleichen Zuge damit für die Mitmenschen etwas Positives zu leisten. Nicht zu vergessen ist, dass man Wertschätzung genießt und auch selbst mit diesem Engagement wächst. Der Dank an alle ehrenamtlich tätigen Elsterberger wurde mit großem Beifall begleitet.

Nicht so positiv bewertet – vom Redner und auch von den Gästen – wurde die Arbeit der Bundesregierung. Gesetze werden erlassen und nach Bürgerprotesten geändert bzw. kurz danach wieder kassiert. Die Ampelregierung, die uns durch die unruhige Zeit lenken sollte, versagt am laufenden Band. Der Redner verglich diese Ampel mit einer kaputten Verkehrsampel, die Chaos auf den Straßen verursacht. Fazit: Was macht man mit einem kaputten Gerät? – Abschalten!

Der Vereinsvorsitzende beendete seine Ausführungen jedoch optimistisch mit einem Zitat von Erich Kästner: „Auch aus Steinen, die Dir in den Weg gelegt werden, kannst Du etwas Schönes bauen.“

Um auch weiterhin das Ehrenamt zu unterstützen, wurde auch in diesem Jahr wieder eine Spendensammlung unter den Gästen durchgeführt. Aus einem Lostopf, der mit den Namen aller Elsterberger Vereine gefüllt war, wurde von Holger Zapf – Vorsitzender des Akrobatenvereins, welcher im vergangenen Jahr die gesammelte Spende erhalten hat – der diesjährige Begünstigte gezogen. Es ist der Feuerwehrverein Kleingera. 1023 € befanden sich in der Geldschale – dieser Betrag wurde durch den Stadtrat Tim Blöthner-Teichmann auf 1200 € aufgestockt.

Kurzweilige Unterhaltung bot im Anschluss daran der „Volkspolizist Müller“. Es zogen Erinnerungen vorbei und unter seiner Regie durften vier ausgewählte Herren aus dem Publikum auf der Bühne ihre Gesangskünste vorführen, was ihnen mehr oder weniger gelang.

Ernster ging es danach beim Auftritt der Akrobaten zu. Mit Körperspannung, aber trotzdem graziös zeigten die langjährigen Vereinsmitglieder Laura Oertel, Julia Müller, Paula Brückner, Annika Gerhardt und Lavinia David ihr anspruchsvolles 5er Programm. Die jungen Damen ernteten viel verdienten Applaus.

Die Gäste des Elsterberger Gewerbevereins erlebten zum Neujahrsempfang einen unterhaltsamen Abend mit nachdenklichen, aber auch optimistischen Worten.

Der Verein wird auch 2024 wieder die beliebten Veranstaltungen organisieren. Den Anfang macht am 16. März das Stellen der Osterkrone zu Füßen von Ritter Rayer, vom 24. bis 26. Mai findet das Brunnenfest auf dem Marktplatz statt und am ersten Adventswochenende vom 28. November bis 1. Dezember der Weihnachtsmarkt. Freuen Sie sich mit uns auf ein ereignisreiches Jahr in unserer schönen kleinen Stadt.

# Sportfischerverein Elsterberg e. V.

## Jahresend-Rückblick 2023

Zur Mitgliederversammlung im November wurde Angelfreund Klaus Limmer auf Grund seiner 50-jährigen Mitgliedschaft im Sportfischerverein mit der Umwelt- und Hegemedaille des Landesverbandes Sächsischer Angler ausgezeichnet. Die Ehrung übernahm Vereinsvorsitzender Sandro Bauroth in seiner Funktion als Präsident des Anglerverbandes Südsachsen/Mulde-Elster e.V. höchst persönlich.

*Umwelt- und Hegemedaille*

*Angelfreund Limmer (m.) mit Hegemedaille und Urkunde*

In seiner Laudatio sagte Angelfreund Bauroth, dass Angelfreund Limmer in den 50 Jahren seiner Mitgliedschaft von 1981 bis 2005 als Gewässerwart des Vereins aktiv tätig war. Berufsbedingt musste er 2005 in der Vereinsarbeit etwas zurücktreten. Auch jetzt als Rentner ist er bis heute eines der aktivsten Mitglieder im Verein. Trotz seines Alters von nunmehr 75 Jahren ist sein Engagement für den Verein und unsere Gewässer ungebrochen. Klaus Limmer trägt bis heute wesentlich dazu bei, dass die Gewässer in und um Elsterberg gehegt und gepflegt wurden. Nach der Wende stellte er sich auch auf das Fliegenfischen um. An „seinem Hausgewässer“, der Weißen Elster ist er immer noch regelmäßig anzutreffen. Er ist in erster Linie Heger zum Nutzen der Bestände und Freude anderer Angler. Für ihn zählt zuallererst der Erhalt und Fortbestand von Bachforelle und Kleinfischen, aber auch einer ausgewogenen Unterwassserfauna und -flora.

Zum Adventsmarkt waren wir wieder mit einem Stand vertreten und boten den Besuchern geräucherte Forellen und Makrelen zum Kauf an, welche unser Angebot gern in Anspruch nahmen. Die Angelfreunde Olaf Sommer, Friedmar Lenzner, Mirko Heinl, Marco Redenz, Andreas Neefe, Tony Griehwahn, Arno Golde und Sandro Bauroth realisierten diesen Einsatz.

Eine Woche nach dem Adventsmarkt ließ unser Verein das Angeljahr mit dem traditionellen Vereinskegeln in der Gaststätte „Zur Höhe“, kurz „NAT“, ausklingen. Das Kegeln wurde genutzt, um schon einmal zu schauen, wer aus unserem Verein für den kommenden Wettkampf zwischen den Elsterberger Vereinen in Frage kommt.

*Die Elsterberger Angelfreunde beim Kegeln*

Im Dezember wurde unser Koordinator für Arbeitseinsätze, Angelfreund Mario Liebold, 60 Jahre alt. Der Vorstand gratulierte zu diesem Jubiläum recht herzlich mit einem anglerischen Präsent.

Der SFV Elsterberg e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern der Elsterberger Nachrichten einen guten Start ins neue Jahr.

Petri Heil

*S.B.*

# Informationen aus der Stadtbibliothek

## Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Die Stadtbibliothek ist telefonisch erreichbar unter:
**036621/881-50**

und per E-Mail unter:
**bibliothek-stadtverwaltung@elsterberg.de**

## Bücherbus – FAHRBIBLIOTHEK des Vogtlandkreises

**TERMINE**

**Cunsdorf** 15:15 bis 16:00 Uhr, Montag, 5. Februar und Montag, 5. März, Spielplatz
**Kleingera** 11:15 bis 11:45 Uhr, Montag, 12. Februar, Dorfplatz
**Coschütz** 12:00 bis 13:00 Uhr, Montag, 12. Februar, Parkplatz am Kulturhaus

# Elsterberger Ballspielclub e. V.

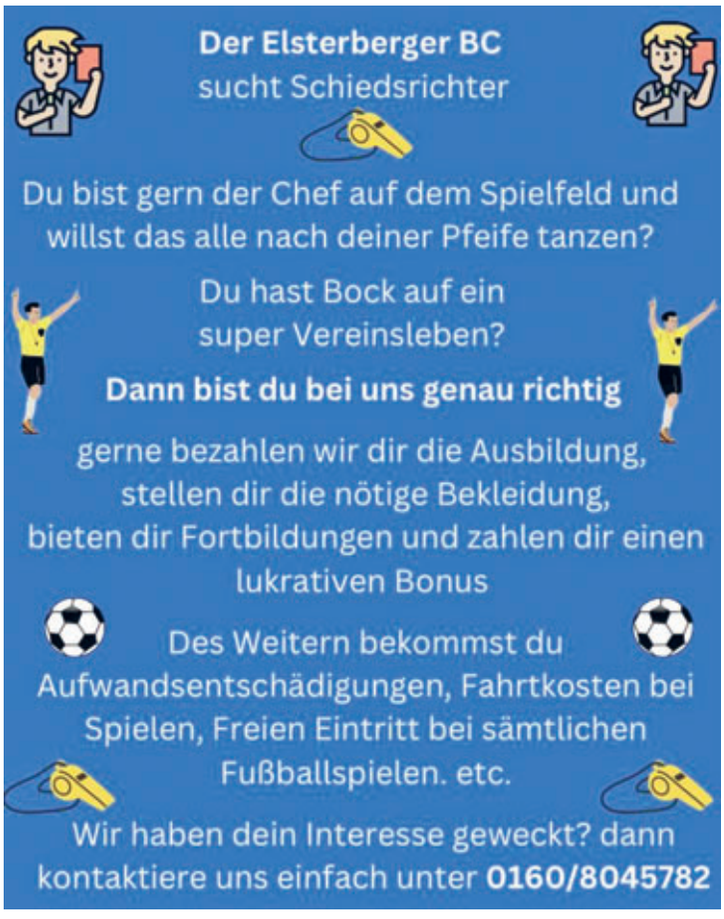
## Nachwuchskicker bei Hallenturnieren

Unsere B-Junioren in Spielgemeinschaft mit Teutonia Netzschkau schafften den Weg in die Endrunde zum Hallenpokal nach Plauen. Wir belegten einen starken siebten Platz. Im Platzierungsschießen schlugen wir die SpG Wernitzgrün/Markneukirchen mit 4:3.

Des Weiteren folgten unsere Nachwuchskicker der Einladung zum Hallenturnier des 1. FC Greiz. Wir spielten in der Gruppe A gegen DJK Bosco Bamberg 0:3; 1.FC Greiz 2:2; FSV Berga 3:1

Damit wurden wir Dritter in unserer Gruppe und traten im Spiel um Platz 5 gegen den FC Crossen an, dort zogen wir mit 0:3 den Kürzeren.
Am Ende belegten wir einen guten 6. Platz und stellten mit Pierre Förster den besten Spieler des Turniers.

*Benjamin Schlenther*




## Neue Trikots

Das Deutsche Maklerforum mit Gebietsleiter Martin Gelbrich unterstützt unseren Verein schon seit einiger Zeit, nun wurde die Kooperation gestärkt und ausgeweitet. Wir freuen uns sehr über eine gute Zusammenarbeit und komplett neue Präsentationskleidung für unsere 1. Mannschaft.

# Verein zur Förderung der Ortsfeuerwehr und des Ländlichen Brauchtums Cunsdorf e.V.

## Unterm Tannenbaum

Auch dieses Jahr trafen sich die Cunsdorfer wieder zum traditionellen Jahresausklang am 28.12.2023 in der Dorfmitte unterm Tannenbaum. Bei milden Temperaturen gab es Glühwein und Kinderpunsch. Auf dem Feuer wurden Bockwürste warm gemacht und man konnte sich noch einmal gut über das vergangene Jahr, die Zukunft und was uns bewegt unterhalten. Es war ein gelungener Abend, was man an der großen Teilnehmerzahl merkte. Die Cunsdorfer Einwohner wünschen allen ein gesundes und friedliches Jahr 2024.

# Kinderclub Kleingera

## Weihnachtsfeier im Kinderclub

Bei himmlisch schönem Weihnachtsklang, leckeren Lebkuchen und warmen Kinderpunsch haben unsere 17 Kinder geduldig auf den Weihnachtsmann gewartet.
Die Kleinen durften an diesem Tag ihre Eltern mit Stollen, Kaffee und heißem Glühwein bedienen. Als es dann lautstark an der Türe klopfte, war es endlich soweit.
Auch ohne großen Schnee, hat es der Weihnachtsmann in den Kinderclub geschafft.
Mit großen Augen schauten alle gespannt zur Türe. Mit einem großen Sack voller Geschenke setzte er sich in die Runde. Nun ging es los! Er schlug sein Buch auf und bat ein Kind nach dem anderen nach vorn. Mit viel Glück bekam der Weihnachtsmann ein Gedicht oder ein Lied vorgetragen. Selbst unsere Jüngste in der Runde, Juna, hat sich allein zum Weihnachtsmann getraut. Jeder bekam ein tolles, individuelles Geschenk. Doch manchmal hat er auch ein Stück Kohle herausgeholt. Denn wer die Weihnachtsfeier verpennte und daraufhin zu spät kam, hat ein Stück Kohle bekommen, als Denkzettel. Am Ende machten alle noch ein gemeinsames Foto mit dem lieben Weihnachtsmann und verabschiedeten sich. Er musste noch zum Kuhberg zurücklaufen, denn da war sein Schlitten geparkt. Manch einer wollte ihn begleiten, doch das ging leider nicht. Denn alles Schöne hat irgendwann ein Ende.
Hast auch du Lust, einen tollen Nachmittag mit vielen tollen Kindern zu verbringen? Dann melde dich im Kinderclub! Wir nehmen Kinder ab 3 Jahren auf.
Am 12.02. startet unsere Faschingsfeier im Kinderclub Schützenverein Kleingera. Anmeldungen gerne per Mail:
kinderclub.kleingera@gmail.de

*M. Dorst*

# Sportverein Coschütz e. V.

## Weihnachtsskatturnier am 29.12.2023 im Sportlertreff

Zeitgleich fand im Sportheim in gemütlicher Runde am Abend das Weihnachtsskatturnier statt. Unter Regie von Volkmar Schmidt und Kay Niemand kamen 15 Spieler aus nah und fern zusammen, mit Frau Hommel-Kreißl konnte sogar eine junge Skat-Spielerin aus Reimersgrün begrüßt werden. Sieger wurde Uwe Friedrich vor Kay Niemand und Heiko Kreißl.
Danke an die Routiniers Helga und Eike Pippig für die Bewirtschaftung des Vereinszimmers an diesem Abend.

*Bilder: Verein/Text: RR*

*15 Skatspieler trafen sich kurz vor Jahreswechsel zum Skatturnier im Sportlertreff*

*Helga und Eike Pippig kümmerten sich um das leibliche Wohl der Gäste*

# Ein Weihnachtswichtel hat’s nicht leicht …

… das wissen nun auch die Kinder des Coschützer Kindersports. Für die letzte Sporteinheit in diesem Jahr hatte der Weihnachtsmann versprochen, wieder vorbei zu kommen. Wie in jedem Jahr wollten die Sportkinder dem Weihnachtsmann zeigen, was sie im letzten Jahr gelernt hatten. Alle waren sehr aufgeregt, denn jeder hatte vorher noch ein Lied oder ein Gedicht gelernt.

*Die Kids des Kindersports begrüßen den Weihnachtsmann*

Nachdem die bunte Sportkiste von allen in die Halle gerollt wurde und die Musik aufgebaut war, hieß es erst mal ordentlich aufwärmen.

Dann versuchten die Kinder in einem Spiel, was Beate vorbereitet hatte, selbst Wichtel zu sein, um dem Weihnachtsmann zu helfen einen Tannenbaum zu schmücken, was gar nicht so einfach war. Sie mussten über große Klippen springen und die Balance halten, um keine nassen Füße zu bekommen und mit weiten Würfen die Säckchen in die Tannenbaumringe werfen. Als der Tannenbaum mit vielen bunten Säckchen geschmückt war, klopfte es an der Turnhallentür. Da stand der große Mann mit rotem Umhang, weißem Bart und seinem roten Buch. Nach einer herzlichen Begrüßung zeigten die Kinder dem Weihnachtsmann, was sie gelernt hatten und er hatte für alle ein kleines Geschenk in seinem großen Sack mitgebracht.

Nach einem gemeinsamen Weihnachtslied für den Weihnachtsmann musste dieser allerdings weiter zum nächsten Termin. Gemeinsam ließ man den Nachmittag bei Wienern, Kinderpunsch und Süßigkeiten ausklingen, was Sabine schon vorbereitet hatte.

Nun verabschieden sich alle erst einmal in die wohlverdienten Weihnachtsferien und weiter geht’s dann mit Kindersport ab dem 6. Januar, wieder 15:30 Uhr in der Coschützer Turnhalle. Kinder zwischen 2 und 6 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen. Beate und Norman freuen sich schon auf Euch.

Vielen Dank an Beate, Sabine, Norman und den Weihnachtsmann für den schönen Kindersportabschluss 2023.

*Text und Fotos: Carmen Belger*

# Weihnachtshallenfußball – Turnier

Es hat schon eine lange Tradition in Coschütz: Das 46. Weihnachtshallenfußball-Turnier stand am 27.12. wieder auf dem Programm des SVC.

23 Sportfreunde aus 1. und 2. Männermannschaft, der Jugend A und den Alten Herren kämpften im Modus Jeder gegen Jeden, unter der Regie von Abteilungsleiter Carsten Sänger, um den Ersten Platz. In den sechs Mannschaften, die zu Beginn per Los gezogen wurden, sind auch unsere Nachwuchsspieler gefordert worden. Mit vier gegen vier Spieler und fünf Minuten Spielzeit standen 15 Spiele auf dem Plan.

Beim Kampf gegen den Weihnachtsspeck entwickelten sich gute Spiele, die mit vollem Ehrgeiz geführt wurden aber immer fair blieben. Mit den ehemaligen Coschützer Spielern Kevin Schmidt, Andreas Otto, Marcus Grau, David Oberlein, Robby Hübscher und dem Gast Marcel Singer trafen sich auch alte Bekannte wieder.

Als Sieger setzte sich die Mannschaft mit Marcus Grau, Robby Hübscher und Daniel Reinhold durch. Torschützenbester wurde wie im vergangenen Jahr Andreas Otto.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Abteilungsleiter Carsten Sänger für die fairen Partien. Anschließend kam es im Vereinszimmer noch zu einem gemütlichen Ausklang. Neben Getränken gab auch noch einen kleinen Imbiss, der durch Antje Bernhardt sowie Esther und Frank Reinhold vorbereitet wurde.

*Bilder: Verein/Text: Claus Zürnstein*

*Die Teilnehmer des 46. Weihnachtshallen-Fußballturnieres des SVC*

*Packende aber faire Spiele beherrschten die 15 Partien*

*Siegermannschaft: (v.l.) Abt.leiter Carsten Sänger, Daniel Reinhold, Marcus Grau, Robby Hübscher*

*Torschützenkönig Andreas Otto*

# Sportverein Coschütz e. V.

## Neujahrstischtennisturnier bereits am 30.12.2023

Sonst zwar erst im Neujahr – aber diesmal vorgezogen, luden die Coschützer Tischtennisspieler wieder zum offenen Tischtennisvergleich am 30.12.2023 ein.
Los gings bereits 9 Uhr mit dem Nachwuchsbereich, der mit 14 Mitspielern wieder sehr gut besetzt war. Hier konnte sich Nils Konrad vor Fritz Mager und Levi Elias Walter durchsetzen. Alle Drei gehören zum Nachwuchskader des SVC. Insgesamt waren acht Sportfreunde für den SVC, zwei für den EBS und vier Spieler aus Mühltroff angetreten.
Bei den Erwachsenen wurden sowohl Einzel als auch Doppelpartien in der Coschützer Turnhalle ausgetragen. Die Rekordteilnehmerzahl von 37 Akteuren ließ die Turnhalle aus allen Nähten platzen.
Bei den Erwachsenen konnte sich der Jößnitzer Spieler Daniel Gebauer vor Thomas Linke und Frank Weber (beide SVC) durchsetzen.
Im Doppel entschied das Los über die Spielpartner. Nach spannenden Spielen setzten sich dann im Spiel um Platz 3 Liam Bauer (SVC)-Daniel Gebauer (SG Jößnitz) durch. Sieger wurden Jörg Setzpfandt ( SG Jößnitz ) - Lena Frotzscher (TTF Arnsgrün), die sich gegen Olaf Lindner (TTF Arnsgrün) - Dominik Weber (TSV Gomaringen) durchsetzen konnten.

Ein tolles Turnier, das allen sehr viel Spaß gemacht hat, so Abteilungsleiter Gerhard Paul. Nächstes Jahr gibt es eine Fortsetzung! Dank auch an die Turnierleiterin Caroline Hoffmann sowie Denise Bauer und Antje Mager für die gastronomische Betreuung im Vereinsheim.

*Bilder: Verein/Text: Claus Zürnstein/ RR*

*Sieger im Einzel (v.l.): Frank Weber (3.), Jörg Setzpfand (1.), Thomas Linke (2.)*

*Sieger im Doppel (v.l.). Bauer/Gebauer (3.), Weber/Lindner (2.) Setzpfand/Frotzscher (1.)*

*Die Sieger im Nachwuchs (v.l.): Fritz Mager (2.), Nils Konrad (1.) und Levi Elias Walter (3.)*

# Coschützer Nachwuchs im Tischtennis auf Erfolgsspur!

Die TT-Jugend des SVC holte im Mannschaftswettbewerb in der Altersklasse U19 den Vogtlandpokal sowie in der Altersklasse U15 einen starken 2. Platz.

In der Altersklasse U15 wurden die Begegnungen aus den sechs teilnehmenden Mannschaften für die Vorrunde per Los bestimmt. Der Sieger erreichte jeweils die nächste Runde. Unsere Jungs in der Altersklasse U15 mussten sich lediglich dem VfB Lengenfeld, welcher in Topbesetzung angetreten war, geschlagen geben.

In der Altersklasse U19 waren drei Mannschaften gemeldet. Hier wurde Jeder gegen Jeden gespielt, um den späteren Pokalsieger zu ermitteln. Mit einem Unentschieden gegen den SC Syrau 1919 und einem Sieg gegen die SpVgg. Heinsdorfergrund erkämpften sich unsere Jungs in der Altersklasse den verdienten Sieg.

**Für die U15 spielten:**
1. Levi Elias Walter
2. Maddox Bauer
3. Fritz Mager
4. Jonas Karig

**Ergebnisse Altersklasse U15**
Vorrunde: Post SV Plauen – SVC 1 : 8
Halbfinale: SVC – SpVgg. 1862 Neumark 8 : 4
Finale: SVC – VfB Lengenfeld 1908 2 : 8

Platz 1. VfB Lengenfeld 1908
Platz 2. SVC
Platz 3. SpVgg. 1862 Neumark

*2. Platz im Vogtlandpokal U15 (v.l.): Levi Elias Walter, Fritz Mager, Maddox Bauer, Jonas Karig*

**Für die U19 spielten:**
1. Nils Konrad
2. Liam Bauer
3. Leo Winkler
4. Luca Geitner

**Ergebnisse Altersklasse U19:**
SC Syrau 1919 – SVC 7 : 7
SVC – SpVgg. Heinsdorfergrund 8 : 4
SC Syrau 1919 – SpVgg. Heinsdorfergrund 3 : 8

Platz 1. SVC
Platz 2. SpVgg. Heinsdorfergrund
Platz 3. SC Syrau 1919

*Sieger im Vogtlandpokal U19: (v.l.) Liam Bauer, Leo Winkler, Nils Konrad und Luca Geitner*

Großes Lob und Herzlichen Glückwunsch an die Akteure! Weiter so! Glückwunsch auch an die Übungsleiter Christian Reißmann, Sebastian Bauer und Mike Konrad!

*Text, Bilder: Sebastian Bauer*

# Hospizverein Vogtland e. V.

*Information, Beratung und Kontakt unter:*
*0174 71 25 976*
*Hospizverein Vogtland e.V., Büro Reichenbach,*
*Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1*
*Büro Auerbach, Bebelstr. 13*
*www.hospizverein-vogtland.de.*
*info@hospizverein-vogtland.de*

Wir wünschen Ihnen ein gutes Neues Jahr, bleiben Sie gesund! Unser nächster Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ wird im März 2024 beginnen. Wir freuen uns über Menschen, die sich für diesen Dienst an/ für Menschen interessieren. Es gibt noch freie Plätze!

## Veranstaltungen

- **Trauercafé Reichenbach**
  **Achtung, neuer Tag!**
  am **Dienstag, 20. Februar 2024**, von 15.00 bis 17.00 Uhr
  Einzelgespräche möglich!
  Reichenbach, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 1

# Verband für Behinderte Greiz e. V.

**Verband für Behinderte Greiz e.V.**
*Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband*
**07973 Greiz, Marienstr. 1- 5 Tel. 0 36 61-6 35 88/ Fax 0 36 61- 45 55 98**

## Veranstaltungsplan Februar 2024

**Änderungen vorbehalten!**

**Montag:**
- Krabbelgruppe Spiel und Spaß für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre (immer von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr)
  Wann: 12.02.2024, 26.02.2024

**Dienstag:**
- Kaffeerunde für Jung und Alt (immer von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr)
  Wann: 06.02.2024, 13.02.2024, 20.02.2024, 27.02.2024
  Am 27.02.2024 mit „Geburtstag des Monats“ für unsere Vereinsmitglieder
- Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad
  (immer von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr)
  Wann: 06.02.2024, 13.02.2024, 20.02.2024, 27.02.2024

**Mittwoch:**
- Mehrgenerationen-Treff:
  Karpfenessen in der Greizer Parkgaststätte
  Wann: 07.02.2024, von 13:00 Uhr

**Donnerstag:**
- Bewegt Älter werden - Sport für „Jedermann“
  (immer von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr)
  Wann: 01.02.2024, 15.02.2024, 29.02.2024
- Spielenachmittag (immer von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr)
  Wann: 08.02.2024, 22.02.2024

**Freitag:**
- Gemeinsam aktiv –
  Treff für Menschen mit und ohne Behinderung:
  Kaffeetrinken im Verband
  Wann: 16.02.2024, von 15:00 Uhr

# Pflegenetzwerk Vogtlandkreis

Anzeige(n)

# Gratulationen

## Wir gratulieren nachträglich (Januar) ganz herzlich

**zum 75. Geburtstag**

Frau Sabine Brand aus Elsterberg

Herr Stephan Kleinwächter aus Coschütz

Herr Ingo Hüttenrauch aus Görschnitz

Herr Walter Elschner aus Elsterberg

Frau Doris Neumann aus Elsterberg

**zum 80. Geburtstag**

Frau Brigitte Drobeck aus Elsterberg

Herr Peter Dix aus Coschütz

Herr Hans-Jürgen Wolff aus Coschütz

Frau Ursula Sarfert aus Elsterberg

**zum 90. Geburtstag**

Frau Margit Zipfel aus Elsterberg

Herr Rudi Gräbe aus Elsterberg

**Impressum – Elsterberger Nachrichten**
**Amts- und Heimatblatt für Elsterberg und das Oberland**
**Erscheinungsweise:** monatlich, **Auflage:** 2.086 Exemplare
**Herausgeber:** Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Axel Markert
**Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P)**
Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine
**Redaktion:** Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Krieglstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.
**Herstellung und Anzeigen:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale – und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf
**Verantwortlich:** Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2024.
**Vertrieb:** Deutsche Post AG, durch Briefkasteneinwurf in alle (erreichbaren) Haushalte. Es gelten die AGB der Deutschen Post AG.
Die Elsterberger Nachrichten können zusätzlich kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden.
Sie kontaktieren dazu einmalig: info@riedel-verlag.de oder newsletter@riedel-verlag.de

# REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe: **Freitag, 16. Februar 2024**

Die nächste Ausgabe erscheint am **Dienstag, 5. März 2024**

# Termine Elsterberger Nachrichten 2024

**Ausgabemonat März:**

Redaktionsschluss: 16.02.2024

Erscheinungsdatum: 05.03.2024

Später eingehende Anzeigenwünsche können leider in der jeweiligen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

# In eigener Sache

**Ihr Kontakt zu uns:**

**Riedel GmbH & Co. KG**

Gottfried-Schenker-Straße 1

09244 Lichtenau OT Ottendorf

Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de

**Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:**

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

**Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben?** Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50€ pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

Bei **Reklamationen** wählen Sie bitte die 037208 876-101 oder schreiben eine Nachricht an briefkasten@riedel-verlag.de.